



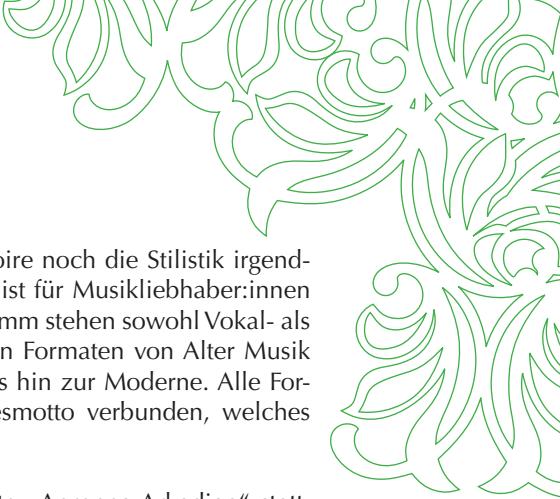
Musikfest Wannsee

20.-22. SEPTEMBER. 2024

*Apropos Arkadien,,*



# Zum Geleit



*Liebe Freundinnen und Freunde des Musikfests Wannsee,  
liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,*

wir begrüßen Sie herzlich zu dieser ersten Ausgabe des Musikfests Wannsee, des neuen Musikfestivals für Lied, Kammer- und Vokalmusik.

Als mein Mann und ich 2022 in den Berliner Speckgürtel umzogen, hatten wir die Vision, gemeinsam eine Musikreihe ins Leben zu rufen, die Musik mit der Schönheit der Natur im Berliner Umland verbindet. Nie hätten wir uns träumen lassen, dass diese vage Idee schon wenig später Gestalt annehmen würde. Schon länger verbindet uns eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit Ada Belidis und dem Kantatenchor Wannsee. Aus ihrer Initiative heraus entstanden die ersten Ideen für ein Sommerfestival in der Gemeinde Wannsee, welches mein Mann und ich übernehmen sollten. Als wir das erste Mal vor der Kirche St. Peter und Paul auf Nikolskoe und im Paradiesgarten der Stölpchenseekirche standen, da klangen und schwangen diese Orte förmlich in unseren Ohren und uns war klar: Hier, in dieser einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft, möchte Musik erklingen. Daraus entstand ein eigenes Format, das Musikfest Wannsee: ein Wochenende, drei Standorte, fünf Konzerte.

Meine Vision ist es, durch lebendiges Musizieren und inhaltliche Aussage der Musik einen Raum zu erschaffen, in dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen, inspirieren und berühren lassen

können. Dabei sollen weder das Repertoire noch die Stilistik irgendwelche Schubladen bedienen. Vielmehr ist für Musikliebhaber:innen jeden Alters etwas dabei: Auf dem Programm stehen sowohl Vokal- als auch Instrumentalmusik in verschiedenen Formaten von Alter Musik über Musik der Klassik und Romantik bis hin zur Moderne. Alle Formate werden inhaltlich durch ein Jahresmotto verbunden, welches den roten Faden bildet.

2024 findet das Festival unter dem Motto „Apropos Arkadien“ statt. Arkadien, die mythologische Hirten-Idylle, in der Menschen und Tiere im Einklang mit der Natur leben, hat Künstler seit jeher fasziniert. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts ließen die Preußischen Könige Friedrich Wilhelm III. und Friedrich Wilhelm IV. die Landschaft zwischen Potsdam und Berlin, die von der Havel, den anliegenden Seen und Wäldern geprägt ist, in eine weitläufige Park- und Kulturlandschaft umgestalten, die bis heute als „Preußisches Arkadien“ bekannt ist.

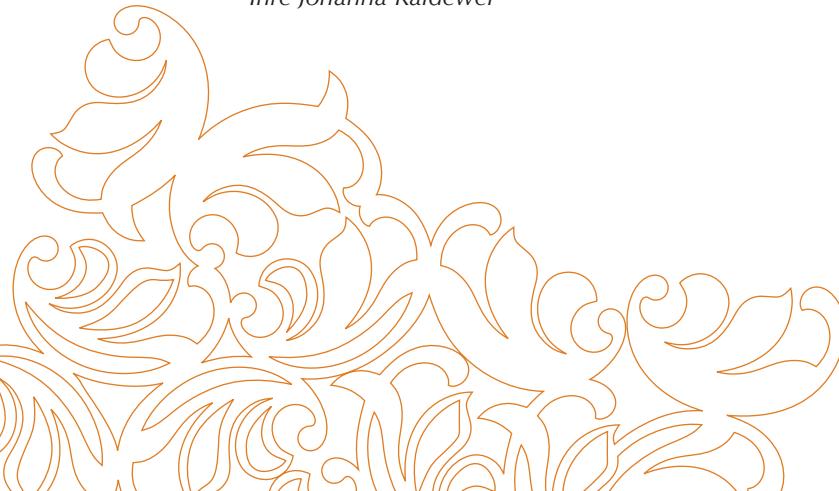
In einer Welt, die sich so schnell verändert und die von Krisen und Konflikten bedroht ist, empfinde ich die Sehnsucht und die Suche nach einem Ort der Verbundenheit und des Friedens als hochaktuell. Wo könnten wir dem besser nachspüren als in Wannsee, mitten im Herzen des preußischen Arkadiens?

Mein besonderer Dank geht an Lena Heringklee, Silja Rheingans, Nicola von Amsberg, Maren Glockner und Alice von Podbielski-Stell-

pflug sowie an die Ev. Kirchengemeinde Berlin-Wannsee für ihre große organisatorische Unterstützung. Außerdem möchte ich mich von Herzen bei der lautten compagney BERLIN, bei Kai-Uwe Jirka und dem Staats- und Domchor sowie bei allen Künstlerinnen und Künstlern bedanken, die das Musikfest Wannsee gemeinsam lebendig machen werden.

In diesem Sinne ist es mir eine riesige Freude, Sie hier begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen ein genussvolles, inspirierendes und anregendes Musikfest Wannsee.

*Herzlichst,  
Ihre Johanna Kaldewei*



# *Grußworte*

Grußwort Kirche 1

NN

Grußwort Kirche 2

NN

# *Programm*

noch Grußworttext

20.09. | 19.30 Uhr | Kirche am Stölpchensee

## **Auf der Suche nach der besten Welt**

Eröffnungskonzert

21.09. | 16.30 Uhr | St. Peter und Paul auf Nikolskoe

## **Der arkadische Traum an den Ufern der Havel**

Ein Spaziergang durch die Wannseer Kulturlandschaft  
*Kammermusik und kunsthistorische Betrachtungen*

21.09. | 20.00 Uhr | Andreaskirche

## **Auch ich in Arkadien**

Liederabend

*Briefe, Texte und Lieder nach Gedichten von J. W. von Goethe*

22.09. | 15.00 Uhr | St. Peter und Paul auf Nikolskoe

## **Der Herr ist mein Hirte**

Kantatengottesdienst

*Werke von Telemann, Schubert, Dvorák*

22.09. | 18.00 Uhr | St. Peter und Paul auf Nikolskoe

## **Wandel der Zeit**

Abschlusskonzert

*Chormusik*



## Auf der Suche nach der besten Welt

### Eröffnungskonzert

Jean-Féry Rebel (1666–1747)

#### Chaos

aus „Les Eléments, Simphonie Nouvelle“, 1737

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

#### Aria „Süße Stille, sanfte Quelle“ HWV 205

aus „Neun deutsche Arien“ HWV 202 bis 210

Jean-Féry Rebel (1666–1747)

#### La Terre • L'Eau • Le Feu (Chaconne)

Rossignolo, Sicillienne, Tambourin

aus „Les Elements, Simphonie Nouvelle“, 1737

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

#### Aria „In euch, ihr grünen Auen“

aus der Kantate „Die Land-Lust“ („Sechs moralische Kantaten“ TWVW 20:29–34)

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

#### Aria „Flammende Rose, Zierde der Erden“, HWV 210

aus „Neun deutsche Arien“ HWV 202 bis 210

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

#### Les Turcs • Les Suisses • Les Moscovites

aus Suite in B-Dur „Les Nations“ RWV 55:B5

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

#### Air „Let me wander not unseen“

#### Air „Come, thou goddess fair and free“

aus „L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato“, HWV 55

Libretto nach John Milton (1632), bearbeitet und ergänzt von Charles Jennens

\*\*\* PAUSE \*\*\*

Jean Philippe Rameau (1683–1764)  
**Musette „Chantons sur la Musette“**  
**Ariette „Rossignols amorue“**  
Chaconne  
aus „Hippolyte et Aricie“

Georg Philipp Telemann (1681–1767)  
**Recitativo: „Aus Zwietracht wird der größte Staat verheeret“**  
**Aria „Umschlinget uns ihr sanften Friedensbande“**  
aus der gleichnamigen Kantate TWV 1:1426

**Entree von Faunen: Gavotte – Loure – Chaconne comique**  
aus „Der neumodische Liebhaber Damon oder die Satyrn in Arcadien“

Johann Sebastian Bach (1685–1750)  
**Arie „Schafe können sicher weiden“**  
aus „Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd“ BWV 208

Georg Friedrich Händel  
Aria „Meine Seele hört im Sehen“ HWV 207  
Aus „Neun deutsche Arien“ HWV 202 bis 210

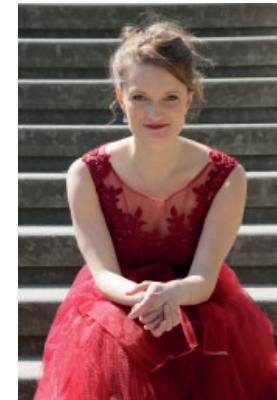
Georg Philipp Telemann  
**Aria „Freiheit soll die Lösung sein“**  
aus „Pastorelle en Musique oder Musikalisches Hirtenspiel“

Johanna Kaldewei | Sopran  
lautten compagney BERLIN  
Musikalische Leitung: Birgit Schnurpfeil

## Johanna Kaldewei | Sopran

Die mehrfach ausgezeichnete Sopranistin Johanna Kaldewei hat durch ihr natürliches Timbre, ihre Strahlkraft und Wärme auf sich aufmerksam gemacht. Sie ist Gewinnerin des „Podiums Junger Gesangsolisten“ 2017 und Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe, unter anderem dem Telemann-Wettbewerb Magdeburg 2017 und dem Giulio-Perotti-Wettbewerb 2013, wo sie außerdem den „Sonderpreis für die schönste Sopranstimme“ gewann.

Johanna Kaldewei ist gefragte Konzertsolistin. Sie arbeitete mit namhaften Dirigenten wie Wolfgang Katschner, Kai-Uwe Jirka, Christoph Spering und Thomaskantor Andreas Reize und mit renommierten Klangkörpern wie dem Konzerthausorchester Berlin, der Staatskapelle Halle, dem Orchester der Komischen Oper Berlin, den Bielefelder Philharmonikern, der lautten compagney BERLIN, l'arte del mondo und dem Neuen Orchester Köln. Engagements führten sie unter anderem zu den Händelfestspielen Halle, zum Bachfest Leipzig, dem mdr Musiksommer, der Biennale München, ans Theater Winterthur in der Schweiz, ans Staatstheater Cottbus, zum Internationalen Kirkemusikfestival Oslo, in große Konzertsäle wie die Berliner Philharmonie, das Leipziger Gewandhaus, den Gasteig München sowie quer durch Deutschland und Europa.



[www.johannakaldewei.com](http://www.johannakaldewei.com)

## **lautten compagney BERLIN**



### **Besetzung:**

Mathias Kiesling, Traversflöte

Annelie Matthes, Oboe

Birgit Schnurpeil, Violine

Maria Pache, Viola

Ulrike Becker, Violoncello

Michael Dücker, Theorbe

Cornelia Osterwald, Cembalo

Die lautten compagney BERLIN unter der Leitung von Wolfgang Katschner zählt zu den renommiertesten und kreativsten deutschen Barockensembles. Seit ihrer Gründung 1984 begeistert sie Musikliebhaber:innen auf der ganzen Welt. Im Herbst 2019 wurde sie mit dem OPUS Klassik als Ensemble des Jahres ausgezeichnet. Mit Konzerten, Opernaufführungen

und Crossoverprojekten setzt sie einzigartige musikalische Akzente. Das Ensemble gehört zu den wenigen freien Produzenten von Musiktheaterprojekten in Deutschland. Für seine ungewöhnlichen und innovativen Programme wird es vom Publikum wie von nationalen und internationalen Feuilletons gleichermaßen geschätzt. Neben ihren Auftritten in Berlin tourt die lautten compagney mit ca. 100 Konzerten pro Jahr durch die Bundesrepublik, Europa und die Welt. Die letzten großen, außereuropäischen Tourneen führten im Jahr 2019 durch zehn Städte Chinas und im Herbst 2021 nach Bogotá in Kolumbien.

Die lautten compagney pflegt als wichtigen Teil ihres Programmspektrums mit großen Repertoirewerken musikalische Traditionen. Wolfgang Katschner und sein Ensemble sind nicht nur neugierig auf Musik, sondern auch auf neue Wege ihrer konzertanten Darstellung. Ihre eigene, individuelle Plattform für Experimente hat die lautten compagney u.a. mit dem Format der :lounge gefunden. Wenn alte Werke so von neuen Ideen inspiriert werden, verschwinden musikalische Grenzen.

[www.lauttencompagney.de](http://www.lauttencompagney.de)



## Der arkadische Traum an den Ufern der Havel

Ein Spaziergang durch die Wannseer Kulturlandschaft

Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784)

**Sinfonia A-Dur, F 70 – bearbeitet für Oboe, Fagott und Continuo**  
II. Siciliano

François Chauvon (fl. 1710–1740)

**Tibiades, Suite Nr. 3 für Oboe und Continuo**

Prelude. Tendrement – Allemande. La Dragonne – Sarabande en rondeau.  
La Mélancolique – Courante. La Moissette – Sicilienne. La Fileuse – Le Rouet. Légerement

Louis Couperin (1626–1661)

**Prélude non mesuré für Cembalo**

Michel Corrette (1707–1795)

**Les délices de la solitude, Op. 20, Sonata Nr. 1 F-Dur für Fagott und Continuo**  
Allegro – Fuga, Adagio – Affettuoso, Allegro

Georg Philipp Telemann (1681–1767)  
**Fantasia Nr. 6 f-moll, TWV 33 für Cembalo**  
Tempo di minuetto – Largo – Da capo

Giovanni Benedetto Platti (1697–1763)

**Sonate für Oboe, Fagott und Continuo c-moll, WD 695**  
Adagio – Allegro – [ohne Satzbezeichnung] – Allegro

Dr. Friederike Südmeyer | Kunsthistorikerin

Eleonora Trivella | Barockoboe

Enrico Toffano | Barockfagott

Mimoe Todo | Cembalo



## **Dr. Friederike Südmeyer | Kunsthistorikerin**

Die Kunsthistorikerin Friederike Südmeyer ist Kuratorin einer Stiftung, Vorsitzende des Wannseer Kulturverein, arbeitet als Kunstberaterin und vermittelt in Führungen, Vorträgen und Workshops ihren Blick auf die Welt der Kunst.



## **Mimoe Todo | Cembalo**

Mimoe Todo ist Cembalistin aus Japan. Ihre Leidenschaft für die Kammermusik führt sie zu umfangreichen Konzerttätigkeiten als Continuo-Spielerin. Ihre Kammermusikgruppen sind Preisträger u. a. beim Internationalen Berliner Bach Wettbewerb. Neben ihrer freischaffenden Musikaktivität besucht sie den Zertifikatskurs an der Universität der Künste Berlin, wo sie ihre Tastenkenntnisse vertieft. Sie ist außerdem seit 2023 an der Hochschule für Künste Bremen für Korrepetition Alte Musik beauftragt.



<https://mimoetodo.com/>

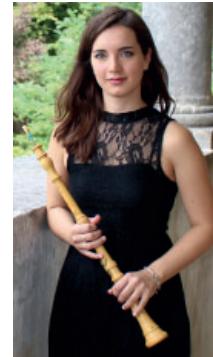
## **Enrico Toffano | Barockfagott**

Enrico Toffano nahm 2003 in Padua, Italien seinen ersten Fagottunterricht und zog 2014 nach Düsseldorf, wo er sein Studium an der Hochschule für Musik „Robert Schumann“ in der Klasse von Prof. Gustavo Núñez abschloss. Als Spezialist für historisch informierte Aufführungspraxis wurde er in der Klasse von Christian Beuse an der Universität der Künste Berlin ausgebildet. Als freischaffender Musiker tritt er regelmäßig mit verschiedenen renommierten Ensembles und Orchestern aus. Darüber hinaus ist er Mitgründer des international tätigen Fagotttrios „L’Éléphant bleu“.



## **Eleonora Trivella | Barockoboe**

Eleonora Trivella hat einen Master und einen Solistenmaster in Barockoboe und Historischen Oboen von der Universität der Künste (UdK) in Berlin abgeschlossen. Ihre Ausbildung erhielt sie unter der inspirierenden Anleitung von Prof. Xenia Löffler. Sie tritt regelmäßig mit renommierten Ensembles und Orchestern auf, darunter AKAMUS, Collegium 1704, u. a. Zusätzlich zu ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie und hat seit dem Wintersemester 2023/2024 einen Lehrauftrag für Barockoboen-Technik und Quellenkunde an der UdK inne.





## Auch ich in Arkadien

Liederabend

---

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

*Johann Wolfgang von Goethe (xxxx–xxxx)*  
Titel

Sabine Falkenberg | Lesung  
Johanna Kaldewei | Sopran  
Simon Robinson | Bassbariton  
Thorsten Kaldewei | Klavier



## Sabine Falkenberg | Schauspielerin

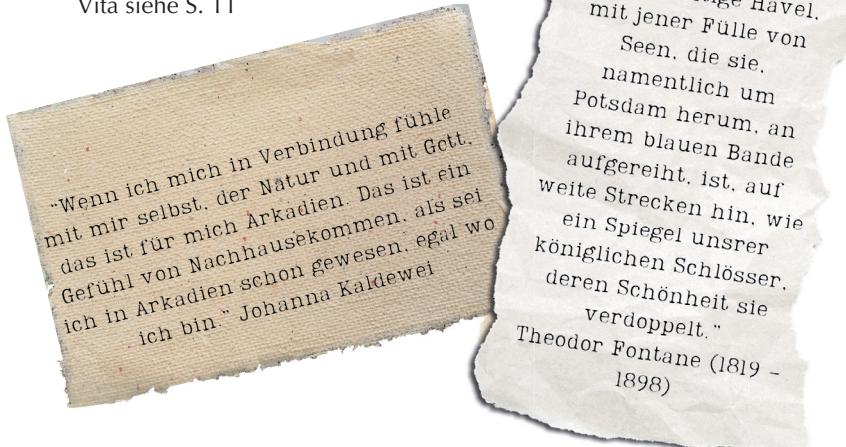
Die Schauspielerin Sabine Falkenberg ist auch Puppenspielerin und Synchronsprecherin. Theaterengagements führten sie bisher u. a. ans Schauspielhaus Hamburg, die Kieler Oper und das Staatstheater Oldenburg. Sie spielte u. a. die Minna in MINNA VON BARNHELM, die Seeräuberjenny in der DREIGROSCHENOPER und die Sally Bowles in CABARET.

Als Synchronsprecherin ist sie die Deutsche Stimme von Helen Hunt, Kim Basinger, Emily Watson, Cate Blanchett und hatte Hauptrollen in AVATAR, Star Trek und Marvel Avengers.



## Johanna Kaldewei | Sopran

Vita siehe S. 11



## Simon Robinson | Bassbariton

Der Bassbariton Simon Robinson, geboren in York, England, verfügt über ein breites Konzert- und Opernrepertoire vom Barock über die Klassik und Romantik bis zur zeitgenössischen Musik. 2015 gab er sein Operndebüt in Monteverdis Orfeo an der Bayerischen Staatsoper, 2017 trat er als Leporello in Mozarts Don Giovanni beim Würzburger Mozartfest auf. Darauf folgten u. a. Titelrollen in der Oper Otto (Telemann/Händel) im Grand Théâtre Luxembourg und in Rameaus Oper Castor und Pollux unter Benjamin Bayl in Warschau.

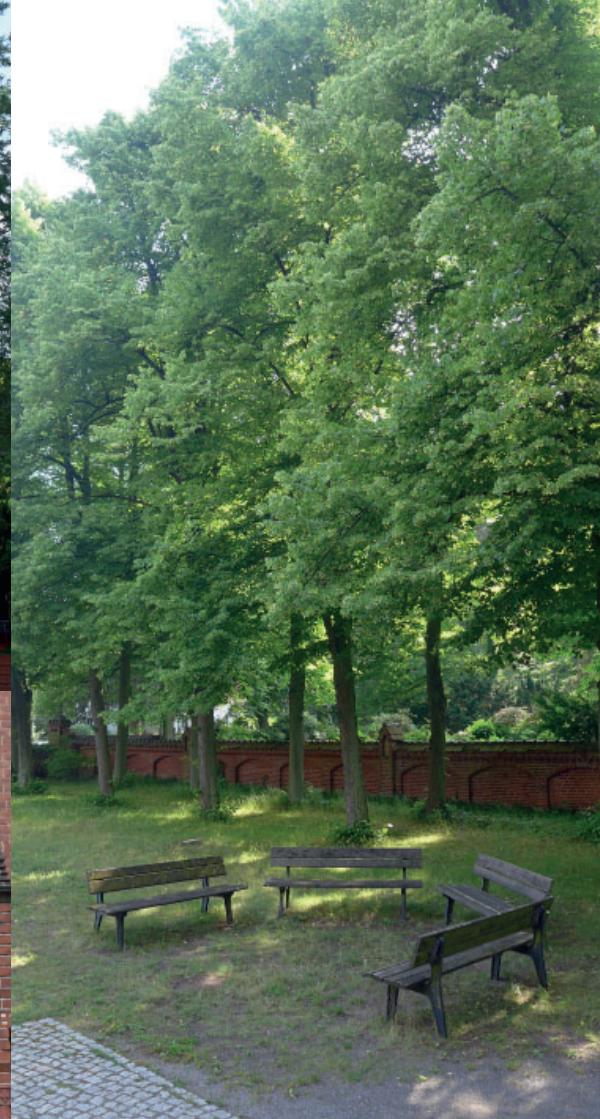
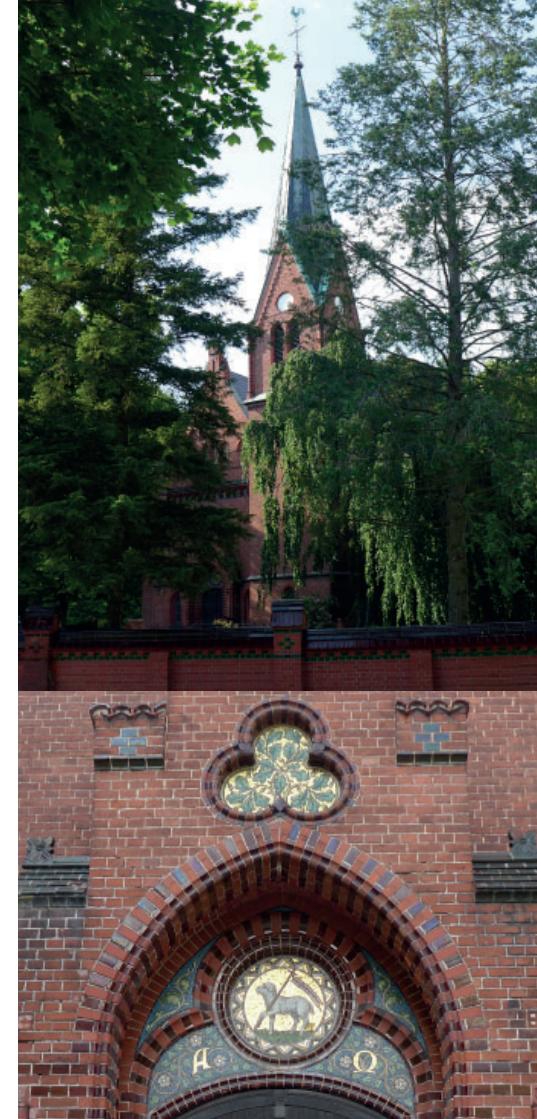
Hinzu kommen zahlreiche Konzertauftritte, wie in der Johannes-Passion (Raphael Pichon und Ensemble Pygmalion), in Michael Haydns Requiem (unter Philipp Ahmann), in Bachkantaten mit dem Qatar Philharmonic Orchestra und der Akademie für Alte Musik, in Brahms Requiem und Mendelssohns Elias im Konzerthaus Berlin, in Mahlers Lieder eines fahrenden Gesellen mit den Berliner Symphonikern, in Golgotha von Frank Martin, in Beethovens Missa Solemnis mit dem Tonhalle-Orchester Zürich und in Händels Messiah unter Christian Curnyn in Athen.



## **Thorsten Kaldewei | Klavier**

Der Pianist Thorsten Kaldewei ist Dozent für Repertoire und Liedgestaltung an der Universität der Künste Berlin. Er studierte Klavier und Liedgestaltung an der Musikhochschule Köln, u. a. bei Prof. Michael Endres. Bei Rudolf Jansen und Irwin Gage erhielt er weitere wichtige Anregungen für sein Liedrepertoire.

Als Solorepetitor arbeitete er an den Staatsopern Hannover und Stuttgart sowie an der Komischen Oper Berlin. Darüber hinaus ist seine pianistische Tätigkeit vielfältig: Konzerte mit Chören und Orchestern, wie z. B. dem RIAS Kammerchor, Kammermusik, Liederabende, Uraufführungen sowie Rundfunk- und CD-Produktionen. Wichtige Stationen seiner künstlerischen Laufbahn waren unter anderem Auftritte in der Tonhalle Düsseldorf, der Stuttgarter Liederhalle und in der Berliner Philharmonie. Weiterhin führten ihn Konzertreisen durch halb Europa sowie in die USA und Südkorea. Im Rahmen seiner Konzerttätigkeit arbeitete er mit Sängern wie Ute Lemper, Gisela May, Dagmar Schellenberger, Julie Kaufmann und anderen.





## Der Herr ist mein Hirte

Kantatengottesdienst

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

Predigt: Titel

Susanne Langner | Mezzosopran  
Kantatenchor Wannsee | Leitung: Ada Belidis  
NN | Orgel  
Predigt: Pfarrer Helmut Kulla



## Susanne Langner | Mezzosopran

Ihren vollen Kalender als Konzertsängerin flankiert ein Podcast über Georg Philipp Telemann und seine Zeit auf ihrem YouTube Kanal.

Als Solistin musiziert(e) sie mit Dirigenten wie Václav Luks, Hans-Christoph Rademann, Helmuth Rilling und Ludwig Güttler, mit Ensembles wie dem Freiburger Barockorchester, der Akademie für Alte Musik Berlin, der lautten compagney BERLIN, dem Wrocław Baroque Orchestra oder dem Finnischen Barockorchester, mit dem Kreuzchor Dresden unter den Kreuzkantoren Roderich Kreile und Martin Lehmann (2025) oder dem Gewandhausorchester und dem Thomanerchor Leipzig unter den Thomaskantoren Georg Christoph Biller, Gotthold Schwarz und Andreas Reize ebenso, wie als Ensemblesängerin im RIAS Kammerchor, Ensemble amarcord, Opella Musica und anderen. Ihre umfangreiche Diskographie und zahlreiche Radioübertragungen dokumentieren das.

Die gebürtige Dresdnerin studierte am Mozarteum Salzburg bei KS Professor Elisabeth Wilke Gesang und absolvierte mit Auszeichnung. Sie war mehrfache Preisträgerin und Finalistin internationaler Wettbewerbe, unter anderem beim Bachwettbewerb Leipzig.

Gemeinsam mit dem Leipziger Synagogalchor setzt sie sich für die Bewahrung und Belebung weltlicher und geistlicher jüdischer Musik ein. Diese Arbeit, unter Ludwig Böhme 2016 mit dem Obermayer German Jewish History Award gewürdigt, setzt sich nun mit Philipp Goldmann fort. Seit 2021 ist sie Direktoriumsmitglied der Neuen Bachgesellschaft.

[www.susannelangner.de](http://www.susannelangner.de)



## Kantatenchor Wannsee

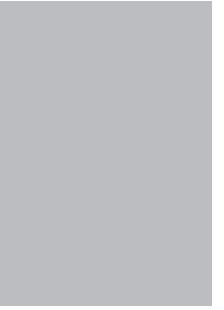


Die Geschichte des „Kantatenchores Wannsee“ begann 1972. Mehr als dreißig Jahre lang prägte der Kirchemusiker Georg Dieterich das Profil des Chores mit Aufführungen vor allem von Bach-Kantaten sowie Messen von Mozart und Haydn. Viele Konzerte wurden gemeinsam mit dem sich entwickelnden Jugendchor „Camerata Wannsee“ bestritten. Als Georg Dieterich 2006 in den Ruhestand ging, wurde die Chorarbeit nahtlos und für fast zehn Jahre von Brigitte Foerster-Wieczorek weitergeführt. In ihrer Schaffensperiode fand eine inhaltliche Wendung statt, denn nun wurde Literatur vom Barock bis zur Moderne gesungen. Auf Brigitte Foerster-Wieczorek folgte Ada Belidis, die den Chor bis heute leitet. Unter ihrem Dirigat hat der Chor Werke von Mendelssohn, Brahms, Schubert, Beethoven, Saint-Saëns, Mozart und Bach aufgeführt.

Der Kantatenchor Wannsee besteht aus ca. 50 Sängerinnen und Sängern in vier Stimmen, die Auftritte finden hauptsächlich in den drei evangelischen Kirchen Wannsees statt, der Andreaskirche, der Kirche am Stölpchensee und in St. Peter und Paul auf Nikolskoe.

## NN | Orgel

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.





## **Wandel der Zeit**

Abschlusskonzert

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

*Komponist (xxxx–xxxx)*  
Titel

Staats- und Domchor Berlin  
Leitung: Kai-Uwe Jirka  
Felix Hielscher | Orgel



## Staats- und Domchor Berlin



Der Staats- und Domchor Berlin ist ein an der Universität der Künste beheimateter Knaben- und Männerstimmenchor. Er gilt als die älteste musikalische Einrichtung Berlins. Heute singen etwa 300 Knaben und junge Männer in den verschiedenen Chören – von den DoMinis bis zum Konzertchor. Während die Jüngsten mit Kinderliedern und Stimmbildung beginnen, treten die versierten Sänger des Hauptchors in den großen Konzertsälen der Stadt oder im Berliner Dom auf. Für ihre zahlreichen Auftritte erarbeiten sie geistliche und weltliche Chorwerke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Die Vermittlung zwischen Alter und Neuer Musik und die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten ist dem Ensemble ein besonderes Anliegen.

[www.staats-und-domchor-berlin.de](http://www.staats-und-domchor-berlin.de)

## Felix Hielscher | Orgel

Felix Hielscher ist freier Organist, Pianist und Chorleiter. Er ist u. a. mit dem Staats- und Domchor, der Sing-Akademie zu Berlin sowie dessen Mädchenchor oder dem Nilius-Pfunda-Kollektiv zu hören. Die Engagements brachten seine Instrumente an verschiedensten Orten zum Klingen, unter anderem an der Volksbühne Berlin, dem Museum „Hamburger Bahnhof“, beim Lyrikfestival in Münster und in der Ev. Marienkirche Berlin. 2022 war er „Artist in Residence“ am Berliner Dom und übernahm dabei die Funktion des Domorganisten samt Konzertverpflichtung.

Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt in der Erkundung des Raums zwischen Literatur und Improvisation sowie in interdisziplinären Projekten. Daneben studiert er Skandinavistik und Deutsche Literatur an der Humboldt-Universität zu Berlin.





Herausgeber Musikfest Wannsee

Redaktion Johanna Kaldewei

Layout Nicola von Amsberg

Fotos Maren Glockner (S. 5|10|25|31|32|36/37) Hillert Ibbeken (S. 16),  
KPM-Archiv (S. 26)

Künstler:innen: Ali Ghandtschi (Sabine Falkenberg), Matthias Heyde (Susanne Langner), Leonard Leesch (Johanna Kaldewei), Ludwig Ohla (lautten companey), privat (Felix Hielscher, Thorsten Kaldewei, Kantatenchor, Simon Robinson, Staats- und Domchor, Friederike Südmeyer, Mimoe Todo, Enrico Toffano, Eleonora Trivella)

Creator-Team Johanna Kaldewei (Veranstaltungsmanagement)  
Thorsten Kaldewei (Programm, Künstlerbetreuung)  
Lena Heringklee (Public Relations, Fundraising)  
Silja Rheingans (Webmaster)

© Musikfest Wannsee, 2024

In Zusammenarbeit mit



Sapna Joshi, Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Wannsee

Alice von Podbielski-Stellpflug, Vorsitzende des Kuratoriums der  
Ev. Kirche St. Peter und Paul auf Nikolskoe

Eintritt zu allen Konzerten frei! Spenden willkommen.

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Wannsee, Evangelische Bank eG Kiel,  
IBAN E85 5206 0410 3903 9663 99

Verwendungszweck: Musikfest

Wir bedanken uns von Herzen für die Finanzierung der Konzerte  
am 22. September 2024 bei





# Musikfest Wannsee

20.-22. SEPTEMBER. 2024